

### 3. Rundbrief

## Freiwilligendienst aus Irland

Hallo zusammen,

es ist schon mehr als die Hälfte meines Jahres vergangen. Ich genieße gerade das schöne Wetter hier und verbringe sehr gerne Zeit mit den anderen Freiwilligen, weil sie mir sehr ans Herz gewachsen sind. Ich mag meine Mitbewohner und finde es sehr schade, dass ich sie in einigen Wochen nicht mehr so oft sehen werde. Wir verbringen einen großen Teil unserer Freizeit zusammen und gehen an den Strand oder gehen Fahrrad fahren an der Küste entlang. Das lenkt mich sehr von der Arbeit ab, da es manchmal noch immer sehr anstrengend sein kann. Die Arbeit ist zur Gewohnheit geworden und vieles fühlt sich sehr vertraut an, trotzdem braucht ich immer wieder eine Auszeit. Da das Wetter besser geworden ist, steigt auch die gute Laune und ich unternehmen mit den Core Members mehr. Zum Beispiel gehe ich mit dem Core Member manchmal an der Küste spazieren oder ein Café trinken. Vor ein paar Wochen war ich mit zwei Core Members auf der New Bridge Farm, das ist ein kleiner Bauernhof, eine halbe Stunde von der Arche entfernt. Wir sind mit dem großen Van dorthin gefahren und haben einen Vormittag dort verbracht. Das Wetter war sehr gut und wir hatten viel Spaß, dabei uns die vielen Farm Tiere anzuschauen, die es dort zu entdecken gab. Um eine kleine Pause zu machen sind wir dort in das Café gegangen. Das war ein schöner Ausflug und eine kleine Abwechslung von dem Alltag.

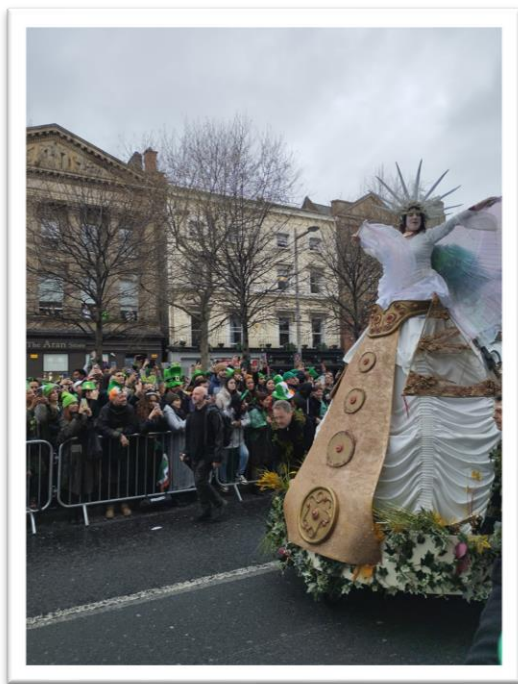


Abbildung 1 Die Kostüme auf der Parade

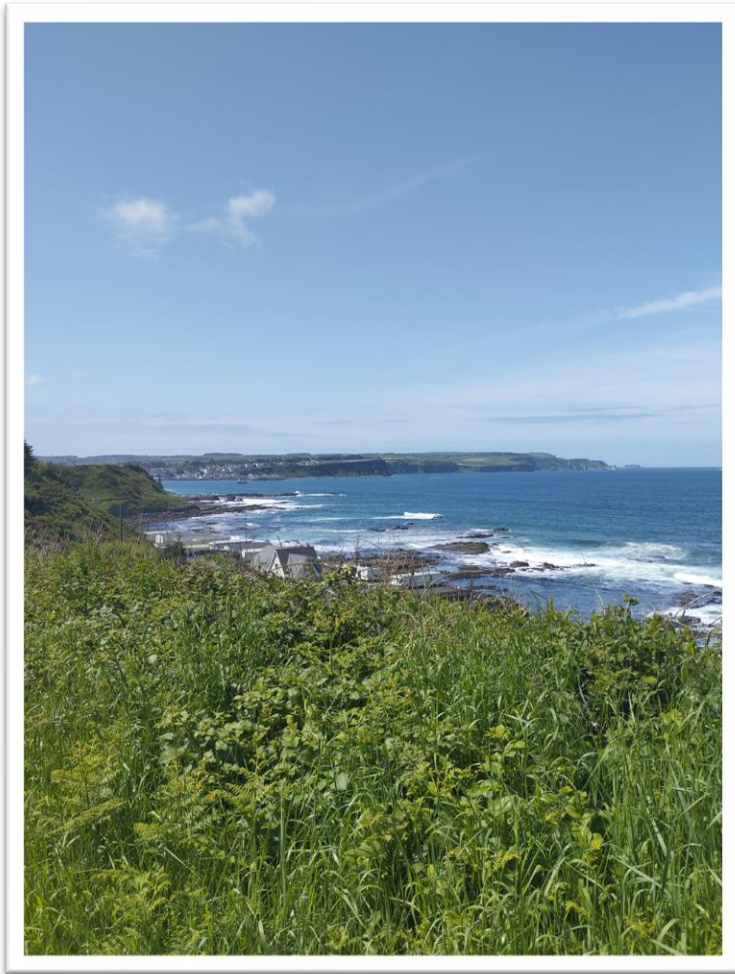
Am 17. März war der St. Patrick's Day, an dem Tag wird der Schutzpatron St. Patrick gefeiert. Der Feiertag ist sehr beliebt und bekannt in Irland. Ich bin mit zwei Freunden, die gerade zu Besuch waren aus Deutschland, in das Stadtzentrum gefahren, um uns die Parade anzusehen. Die Stadt war voller Menschen und die gute Laune war in der Stadt zu spüren. Die meisten Menschen hatten etwas Grünes getragen, überall waren Kleeblätter und die

irische Flagge zusehen. Das Kleeblatt und die Farbe Grün stehen für das Symbol des Schutzpatrons. Meine Freunde und ich haben von einer Frau, die neben uns stand, einen kleinen Sticker geschenkt bekommen. In Form eines Kleeblattes und in den Farben der irischen Flagge, die wir uns in das Gesicht kleben konnten. Die Parade war sehr bunt und die Menschen hatten aufwendige Kostüme an, das hat mich an einen Fasnachtsumzug erinnert.



*Abbildung 2 Gruppenfoto vom Seminar*

Vor zwei Wochen war ich über das Wochenende über in Corrymeela, für das letzte Zwischenseminar in Nordirland. Corrymeela ist eine Community, die eine halbe Stunde von dem kleine Ort Ballycastle entfernt liegt. Wir sind als Freiwillige gemeinsam von Belfast aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ballycastle gefahren. Danach sind wir zu Fuß den letzten Weg zu der Community gelaufen, die auf einen Hügel liegt mit einer wunderschönen Aussicht über das Meer. Dort wurden wir von den Freiwilligen und den Mitarbeitern, die sich um das Haus kümmern, sehr freundlich begrüßt. Ich habe mich sehr gefreut, die anderen wieder zusehen, da wir uns als Gruppe sehr gut verstehen und gemeinsam viel lachen können. Am Abend waren alle Freiwillige vollständig als Gruppe angekommen und konnten unseren ersten Abend frei gestalten. Am nächsten Tag kam Lisa (Gruppenleiterin) aus Belfast dazu. Wir haben gemeinsam die 2 Tage geplant und verschiedene Sessions gemacht, die viel Spaß gemacht haben. Dabei ist das Wochenende mit vielen schönen Gesprächen, erzählten Geschichten und Meditationsübungen viel zu schnell vorübergegangen. Für mich war das eine kleine Auszeit von dem Alltag, die sehr schön war.



*Abbildung 3 Aussicht von Corrymeela auf Ballycastle*

Das war ein kleiner Ausblick aus den letzten drei Monaten und dabei ist das nur ein kleiner Teil von den vielen Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen, die ich schon erleben durfte.

Viele Grüße aus Dublin, Sophia